Ihre Spende hilft uns grundsätzlich, Material für unsere Projekte in Kapstadt zu kaufen und an die Schulen zu transportieren.

Projektkosten in Kapstadt:

Leihfahrzeug/Tag	30 Euro
Farben für ca. 50 qm Wand	50 Euro
Sitzbank	70 Euro
Baum	60 Euro
Schaukel	135 Euro
Wippe	150 Euro

Wir bitten um Ihre Spende für
"Bauwagen goes South" 2009 in Kapstadt

Stadtoasen e.V.
Sparda-Bank West eG
Konto-Nr. 10 369 29 14
BLZ 370 60 590

Als gemeinnützig anerkannter Verein stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus.

Projektleiter: Uta Göbel-Groß (Mural-Global Künstlerin)
Norbert Kuntz (Biologe, Stadtoasen e.V.)

Projektpartner:
Selfhelp Manenberg, Kapstadt
RWTH Aachen - Institut für Landschaftsarchitektur
Edith Stephens Wetland Park, Kapstadt

STADTOASEN e.V. ®
Verein für Urbanes Leben - Aachen
Friedrichstraße 73 - 52070 Aachen
stadtoasen@freenet.de - 02 41/96 10 99 09
www.bauwagen-goes-south.de

Bauwagen goes South

colOURed busSTOPs

Ein soziales und ökologisches Kunstprojekt
mit Kindern und Jugendlichen in Kapstadt

Ein Gemeinschaftsprojekt von

STADTOASEN e.V. ®
Verein für Urbanes Leben - Aachen

und

Selfhelp Manenberg
A Community with a vision

Der Bauwagen in Aachen

Seit 2002 rollt der Stadtoasen-Schüler-Bauwagen durch die Region Aachen. Dort wo er Halt macht, gestalten Kinder, Jugendliche, Eltern und Lehrer in Zusammenarbeit mit dem Verein Stadtoasen e.V. Schulhöfe nach den Wünschen und Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen um.

Die bisherigen Projekte in Kapstadt

Im Frühjahr 2004 waren erstmalig zwei Praktikanten aus Südafrika in Aachen und lernten die Arbeit von Stadtoasen mit dem Schüler-Bauwagen kennen. Zwei Aachener Studenten haben dann im Herbst 2004 gemeinsam mit den beiden Südafrikanern die Bauwagen-Idee auf die Verhältnisse im Township Khayelitsha übertragen und in einem Pilotprojekt mit den Kindern der “Zenzeleni Primary School” den Schulhof neu geplant, Blumen und Bäume gepflanzt, eine Wippe und Podeste gebaut und mit den Künstlern Uta Göbel-Groß und Thulani Shuku ein Schulgebäude bemalt.

Das zweite Projekt in Khayelitsha folgte 2006 an der Schule für körperlich und geistig behinderte Kinder. Im Rahmen des “Freiwilligen Ökologischen Jahres” gestalteten je zwei deutsche und südafrikanische Praktikanten gemeinsam mit Schülern, Eltern und Lehrern das Schulgelände um.

2008 führten zwei Aachener Volontärinnen ein Projekt im Coloured-Stadtteil Grassy Park durch. Auf dem Schulhof der Fairview Primary School wurde ein Sinnespfad mit Fußtastbereichen und Hochbeeten mit Kräutern zum Riechen, Tasten und Schmecken blindengerecht angelegt. Dieser wird auch von den Bewohnern des benachbarten Blindenheims “League of Friends for the Blind” genutzt. Außerdem entstanden Gemüsegärten, ein offenes Klassenzimmer und Spielflächen mit Schaukel und Wippen und es wurde gemeinsam mit zwei Künstlern aus Guguletu eine Wand zum Thema Nutzgarten bemalt.

Das Projekt 2009 in Manenberg

Das Projekt 2009 ist als soziales und ökologisches Kunstprojekt mit Kindern und Jugendlichen im Coloured-Stadtteil Manenberg angelegt. Gemeinsam werden Aspekte von Ökologie und Nachhaltigkeit, Globalisierung und Armut künstlerisch thematisiert und umgesetzt. Eine Anbindung vom Lebensumfeld “Township” an das benachbarte Naturreservat soll erreicht werden.

Bushaltestellen auf der Lansdowne Road am Edith Stephens Wetland Park werden kreativ gestaltet und ein Jugendtreff im öffentlichen Raum im Zentrum von Manenberg soll nach den Vorstellungen der Jugendlichen gebaut werden.